

Renata Metzger

Hölzerne Welt. Die Ausstellung "Offenbarungen in Holz" von Jan de Weryha-Wysoczański wird am Samstag im Zentrum für Polnischer Skulptur in Orońsko eröffnet.

Die Ausstellung "Offenbarungen in Holz" eröffnet die diesjährige Ausstellungssaison in Orońsko. Weryha-Wysoczański ist einer der interessantesten in Holz arbeitenden Gegenwartskünstler. Aus den zugeschnittenen, vorher entsprechend geformten Fragmenten baut Wysoczański größere sehr unterschiedliche Konstruktionen. In seinen Händen verändert sich Holz - je nach Bedarf des Werkkonzeptes - entweder in einen Stoff, der Kraft, Härte ausstrahlt, oder mit seiner Leichtigkeit verzaubert.

"Meine künstlerischen Überlegungen in den letzten Jahren konzentrieren sich auf die Erforschung des Materials Holz, auf das Begreifen seiner Struktur und seines Kerns, was zum denkbar höchsten Zustand führt, welcher auf der Zelebrierung des Archaischen im Holz beruht". - stellt Wysoczański fest. - "Ich fange intuitiv mit folgender Fragestellung an: Inwiefern darf man mit dem Eingriff das Material beeinflussen, so dass es seine Identität nicht verliert. In der Praxis funktioniert dies durch die Einführung strenger Regeln. Es entstehen dann bestimmte Rhythmen, auf der anderen Seite aber - eine gewisse Monotonie" - gibt der Künstler zu. Jan de Weryha-Wysoczański wurde 1950 in Danzig geboren. Er studierte an der dortigen Kunstakademie. Seit 1981 wohnt und arbeitet er in Hamburg. Er ist ein sowohl in Polen als auch in Deutschland bekannter und geachteter Künstler. So entwarf er u. a. das von deutscher Seite in Auftrag gegebene Denkmal in Erinnerung an die Deportierten des Warschauer Aufstandes für die KZ-Gedenkstätte Neuengamme. Ebenso oft werden seine Arbeiten bei uns gezeigt wie hinter (auf der anderen Seite) der Oder.

In diesem Jahr werden wir im Museum für Skulptur, dem größten Objekt in Orońsko, noch u. a. die Ausstellung "Regionen der Skulptur" sehen, die das Breslauer Milieu der Kunstakademie seit 1946 bis heute präsentiert. Man hat auch eine Jubiläumsausstellung von Mieczysław Wasilewski geplant in Zusammenhang mit seinem 50-jährigen chaffensjubiläum sowie von Jarosław Kozakiewicz "Innenarchitektur". In der Kammergalerie wird am Herbstanfang traditionsgemäß auch nicht die Exposition der "Geometristen" fehlen. Und in der "Orangerie" werden wir z.B. die Arbeiten von Philipp Brodzki und Rafał Rychter bestaunen können.

Eröffnung der Ausstellung "Offenbarungen im Holz" im Museum für Polnische Skulptur ist am 21. Januar um 14:00 Uhr.